

# Fachmittelschul-Ausweis 2019

## Deutsch

**Kurs / Klasse:** F3a

**Anzahl Seiten  
(ohne Deckblatt):** 4

**Inhalt:** Themenauswahl

**Anweisungen/  
Erläuterungen:** Dauer der Prüfung: 240 Minuten

**Hilfsmittel:**  
-Duden: die deutsche Rechtschreibung  
-Wahrig: Wörterbuch der deutschen Sprache

**Bewertung:** Inhalt: 50% / Sprache: 50%

Bevor Sie mit dem Lösen der Aufgaben beginnen, kontrollieren Sie bitte, ob die Prüfung gemäss obiger Aufstellung vollständig ist. Sollten Sie der Meinung sein, dass etwas fehlt, melden Sie dies bitte **umgehend** der Aufsicht.

G.F. Wg  


# DEUTSCH

BEARBEITEN SIE EINES DER FOLGENDEN THEMEN

## 1. Robocare [Erörterung]



„Nirgendwo sind sie soweit wie in Japan. Dort, wo der demografische Wandel noch weiter fortgeschritten ist als in der Schweiz und es immer mehr alternde und pflegebedürftige Menschen gibt, ist der Einsatz von Robotern in Altersheimen und Spitälern keine Seltenheit mehr.

Die Bereiche, in denen Roboter Verwendung finden, sind äusserst vielseitig. Es gibt neben Pflegerobotern, die mit ihren starken Armen alte Menschen aus dem Bett heben, Maschinen, die Haare waschen und shampooen können, und solche, die die Patienten füttern. Selbst Teddybären mit elektronischem Kern existieren, mit denen Demente kuscheln können, und darüber hinaus gibt es Roboter, die anstelle der menschlichen Pflegerinnen und Pfleger für das Unterhaltungsprogramm der Senioren zuständig sind und sie z. B. zur Bewegung animieren.

Wenn es um die Frage geht, wie die Schweiz mit den Herausforderungen des demografischen Wandels umgehen sollte, ist es somit nicht verwunderlich, wenn die Pflegebranche häufig nach Osten schaut. Die Schwierigkeiten, die auf uns zukommen, ähneln denen der Japaner: Steigende Zahl an Senioren, sinkende Zahl an Pflegekräften und markant steigende Kosten für die Kranken- und Pflegekassen sowie für die Pflegebedürftigen. Wäre demnach auch in der Schweiz ein vermehrter Einsatz von Robotern im Pflegebereich eine elegante Lösung?“

(Anette Dowideit, Die Welt, 8.9.2015)

- *Erörtern Sie ausgehend vom oben stehenden Einführungstext, was aus Sicht aller Beteiligten für bzw. gegen den Einsatz von Robotern in Alters- und Pflegeheimen spricht. Setzen Sie einen eigenen Titel.*

## 2. „Grenz-Lines“ [Reflexion]

### **Bushido „Es kann beginnen“**

Ihr wollt die Songs verbieten  
Guck' ich sende live von dem Piratensender  
Ich mach ein Blutbad  
Und glaubt mir hier baden Gangster  
Mein Lebensstil ist wie ein Ticket in den Knast  
Schenk' mir zum Geburtstag eine Kiste voller Schnaps  
Denkst du wirklich noch ich halte mich zurück du Keck  
Zurück du Keck ich unterhalte mich hier nicht mit Dreck  
Was willst du Affe moven Deutsch-rapp ist Massenmord  
Die Amys lassen mich nicht rein  
Ich hab den Pass verloren  
Du bist wie Elton John  
Du bist als Schwuler auf die Welt gekommen  
Männer sind in dein Arsch für Geld gekommen  
Ich bin umstritten und das ganze Land hat Angst  
(...)

### **Lo&Leduc «079»**

„0-7-9“ het si gseit  
„Du weisch immer no nüt“, het si gseit  
Nidmau tschüss het si gseit, ey  
Und i frage si ob ig ihri - tüt tüt tüt het si gseit tüt tüt...  
Gäb si mir wenigstens d Vorwau  
Per favore  
Nja, ey  
Per favore  
Ohh, gäb si mir wenigstens d Vorwau  
Per favore  
De gäbs nume no 10 Millione Kombinatione, ja  
„0-7-9“ het si gseit  
„Du weisch immer no nüt“, het si gseit  
Nidmau tschüss het si gseit, ey  
Und i frage si ob ig ihri - tüt tüt tüt het si gseit tüt tüt  
„0-7-9“ het si gseit  
„Du weisch immer no nüt“, het si gseit  
Nidmau tschüss het si gseit, ey  
Und i frage si ob ig ihri - tüt tüt tüt het si gseit  
Yeah  
I lüte jede Tag ar Uskunft aa u möcht ihri Nummer ha  
Wär lütet hüt no dr Uskunft aa? Viu schaffe nümme da  
Nume no si u no zwöi angri  
Heisst, jedes dritte Mau isch si dranne  
Si gäb mir jedi Nummere, Nummere  
Nume ihri git si mir nid  
.....  
Und jitz bini sit Jahre  
Immer fautsch verbunde  
Und am Schluss blibt mir tatsächlich numen e Nummre, nume no ei Nummre

*U woni die ytip mit zittrige Finger  
Und i mir sicher bi dass die doch muess stimme  
Ghöri plötzlech das öbber drann isch  
U wäge däm ghöri das Tram nid  
Wo no het wöue brämsen aber es längt lang nid  
Es renne Lüüt hären u aus verlangsam sich  
„1-4-4“ hei si gseit  
„Wie isch das nume passiert?“, hei si gseit  
„Huere Siech“, hei si gseit, ja  
U si winke d Ambulanz häre, „Hie hie hie“ hei si gseit „hie hie“  
„1-4-4“ hei si gseit  
„Wie isch das nume passiert?“, hei si gseit  
„Huere Siech“, hei si gseit, ja  
U si winke d Ambulanz häre, „Hie hie hie“ hei si gseit „hie hie“*

Die beiden Textausschnitte stammen aus aktuellen Raps/Songs.

Manche schütteln beim Hören des Raps von Bushido ungläubig den Kopf, andere nehmen die Wörter und Phrasen gedankenlos hin und singen die Texte nach.

Für Juso-Chefin Tamara Funicello ist der Sommerhit «079» von Lo & Leduc sexistisch. An einer Kundgebung in Bern sagt Juso-Präsidentin Tamara Funicello, Gewalt gegen Frauen sei wie eine Pyramide aufgebaut: «Sie beginnt beim sexistischen Witz und der Belästigung und endet mit Vergewaltigung und Ehrenmord». An dieser Tatsache ändere auch die grosse Beliebtheit des Songs nichts.

Es liegt auf der Hand: Längst nicht alle Rap-Texte kultivieren das Prinzip des Hasses und der Verunglimpfung; im Gegenteil, viele Rap-Texte sprühen vor sprachlicher Kreativität.

Was in Raps oder Songs erlaubt ist, ob in den Texten jegliche Political Correctness missachtet werden darf, wird auf verschiedenen medialen Kanälen kontrovers diskutiert.

- *Reflektieren Sie in einem argumentativen Text die Frage, wo die Grenzlinien verlaufen sollen. Wie weit geht die „künstlerische“ Freiheit? Setzen Sie einen eigenen Titel.*

### 3. Generation Z wird erwachsen [Brief]

„Die ersten Kinder des 21. Jahrhunderts werden jetzt volljährig (...). Natürlich gibt es bereits Studien über ihre Eigenschaften. Manche kritisieren die im Internet kultivierte Ruhmsucht, Egozentrik und Respektlosigkeit der Generation Z. Andere beklagen den Druck, dem die Jungen durch soziale Netzwerke ausgesetzt sind. Speziell, erfolgreich und topmodisch müssen sie sein – alles andere ist Versagen.

Tatsache ist, dass ihre Kultur durch das Smartphone von Beginn weg anders geprägt war als die der Älteren. Einkaufen, Probleme lösen, Freundschaften pflegen: Sie erledigen alles im Netz, und das in früher Eigenständigkeit. Das macht sie schneller erwachsen. Sie sind flexibler. Vielleicht auch etwas einsamer, ohne es zu merken – sie kannten die Welt nie anders. Vor einer Zukunft mit künstlicher Intelligenz haben sie weniger Angst. Ihre digitale Selbstverständlichkeit ist für den Arbeitsmarkt interessant.

Die neuen Erwachsenen sind zudem die Ersten, die mit globalem Terrorismus aufgewachsen sind, was ein Gefühl von Unsicherheit bei ihnen ausgelöst haben soll (...). Risiko mögen sie nicht: Fitness und bewusste Ernährung sind cooler als Drogen und Sex.“

(Beatrice Schlag/Claudia Schumacher, Die Weltwoche, 17.5.2018)

- *Sie sind auch Angehörige der Generation Z (Z = Zero, der um das Jahr 2000 Geborenen). Schreiben Sie einen Brief an die Autorinnen, B. Schlag und C. Schumacher, in dem Sie sich mit den Aussagen des Zeitungsartikels auseinandersetzen. Lassen Sie auch persönliche Erlebnisse und Beobachtungen einfließen.*

### 4. Wer ist denn schon [kreativer Text]

#### wer ist denn schon

wer ist denn schon bei sich  
wer ist denn schon zu hause  
wer ist denn schon zu hause bei sich  
wer ist denn schon zu hause  
wenn er bei sich ist  
wer ist denn schon bei sich  
wenn er zu hause ist  
wer ist denn schon bei sich  
wenn er zu haus bei sich ist  
wer denn

(Elfriede Gerstl, 1932-2009)

- *Überlegen Sie sich, was für Sie die Kerngedanken des Gedichts der österreichischen Schriftstellerin Elfriede Gerstl sind. Schreiben Sie davon ausgehend einen kreativen Text (Erzählung, Kurzgeschichte, innerer Monolog, Mini-Drama). Setzen Sie einen passenden Titel.*